Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 33 (1917)

Heft: 8

Rubrik: Holz-Marktberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

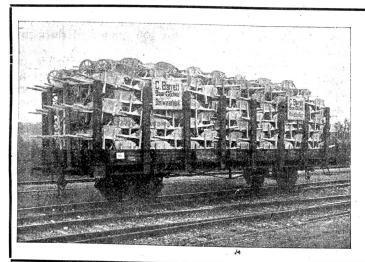
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



G.Barrett, Holzwarenfabrik

BAAR, Kt. Zug (Schweiz).

SPEZIALFABRIK

ür

Karreten, Stielwaren Fasshahnen Haushaltungsartikel Holzwaren aller Art

Wasserkraft 70 Pferde.

Export: Telegramm-Adresse: Barrett Baar. Telephon 714.

Holz-Marktberichte.

Franken. Buchenspältenholz koftet per 4 Ster 100-105 Franken.

Holzpreise im Baselland. Die Brennholz Steigerung in den Waldungen von Lieftal hat bei starker Nachfrage Holzpreise erreicht, welche gegenüber den vorsährigen eine Preissteigerung von $80-100\,^{\circ}/_{\circ}$ und noch mehr erzgeben! Die Durchschnittspreise der einzelnen Sortimente betragen: pro Ster buchene Schelter Fr. 30.85, pro Ster buchenes Rundholz Fr. 24.60, pro Ster buchenes Stockholz Fr. 25.90. Diese Zahlen liesern ein deutliches Bild, wie mehr auch auf diesem Gebiete die allgemeine Verteuerung Platz gegriffen hat.

Verschiedenes.

Die Erhebung über den Bestand der Torsmoore im Ranton St. Gallen hat eine Fläche von 1377 Heftar ergeben, wovon 1148 Heftar bereits urbar gemacht sind.

Bertupferte Dachichiefer. Die Bermendung von Rupferblechen als Dachbedectung ift heute nicht mehr zeitgemäß und wird infolge der geftiegenen Kupferpreise wohl auch später ziemlich zurückireten. In dem Bestreben, eine dem Rupferdach an Aussehen und Dauerhaftigkeit möglichft nahekommende Dachbededung herzuftellen, hat nun G. Abeles (Bien) ein Berfahren ausgearbeitet, um Afbeft Bementschiefer berart zu vertapfern, daß fie die Borguge von Rupferblech und Afbeft = Bemenischtefer bei nur mäßigen Koften zu vereinigen vermögen. Bu diesem Bweck erhalten die Zementschlefer einen Anftrich aus einer mit Metallpulver verrührten Bafferglaslöfung, werden dann bei 200 bis 300 Grad Celfius getrocknet und schließlich, wie üblich, im schwachsauren Babe behandelt. Cbenfo wie Afbeft Bemenischtefer laffen fich natürlich auch andere fünftliche ober natürliche Steine in ber beschriebenen Beife mit einem metallischen über: jug verseben. Derartige Fabrifate sollen ein volltommen metallisches Aussehen befigen und fich durch große Festigtett und Biderftandsfähigfett auszeichnen, sobaß man fie als dauernd wetterbeständig ansprechen kann. — Ein ähnliches Verfahren ist von H. Welte ersunden und in einer deutschen Patentschrift niedergelegt worden. Dar nach wird Metallpulver (gewöhnlich mit einer Beimifchung von Graphit) auf die Oberfläche der zu metallisierenden Steine in dunner Lage aufgesiebt ober geftreut und burch darauf folgende ftarke Preffung als einheitliche Schicht mit dem Stein verbunden. Auf diese Weise laffen fich alle Runfifteine und Gegenftande aus ahnlichen Maffen

mit einem dauerhaften Metallüberzug versehen, der eine mannigfache technische Verwendung solcher Steine ermöglichen soll. ("Frankf. 8tg.")

Rünftliche Raite als Mittel jum ichnellen Abfperren von Bafferleitungen. Für alle Fälle, in benen es barauf ankommt, in möglichft turger Frift ein beftimmtes Stück einer Wafferlettung abzusperren, set es, um Reparaturen daran auszuführen, set es, um einen Einbau bewerkstelligen zu können, ist ein von P. M. Kever er-fundenes, mit künstlicher Kälte arbeitendes Versahren von Wert, das im "Zentralblatt der Bauverwaltung" außführlich beschrieben wird. Soll z B an einer beliebigen Stelle einer Wafferleitung eine Abzweigung hergestellt werden, so baut man rechts und links von den Flanschen bes Zwischenftuckes einen Raften mit Rühlschlangen um das Rohr, die man von einer fahrbaren Kältemafchine aus mit Ammoniaklauge ober einem ahnlichen Raltemittel speift Dadurch gefriert in turger Beit der zwischen ben Rühlfäften befindliche Leitungsinhalt, und es entfteht ein breiter Eispfropfen, der die Leitung ficher verschließt, jo daß man die gewünschte Abzweigung und auch bellebige andere Arbeiten vornehmen fann, ohne einen Wafferaustritt befürchten zu muffen. Der Rühlkaften befteht zwickmäßig aus zwei ober mehr Teilen, ift an ben Nähten durch Dichtungen gefichert und wird durch Berschlüffe üblicher Art zusammengehalten. Die Rühlschlangen werden durch den Deckel eingeführt. Die freiliegenden Teile find gut zu schützen.

Komprimierte und abgedrehte, blanke



Vereinigte Drahtwerke A.-G. Biel

Blank und präzis gezogene

STAHLWELLEN

jeder Art in Eisen und Stahl. Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite. Schlackenfreies Verpackungsbandeisen. Grand Prix: Schweiz. Landesausstellung Bern 1941.